

So 04.09.2022 | 17:00 | Couragiert unterwegs

Feministisch, divers, weltoffen

Worin unsere Stärke besteht

Fünfzig Künstlerinnen aus der DDR

Eine Sendung mit Michaela Gericke



Nach etlichen Ausstellungen in den vergangenen Jahrzehnten, in denen Kunst aus der DDR präsentiert wurde, waren über alle wohlmeinenden Ambitionen hinaus die Künstlerinnen immer in der Minderzahl. Gab es sie nicht? Und ob:

Andrea Pichl, Künstlerin und Kuratorin hat in den vergangenen Jahren viele zusammengetragen. Klar ist, die Zahl 50 kann nur einen Anfang machen: So viele hat sie zusammengebracht mit einer Ausstellung im Kunstraum Kreuzberg/Bethanien. Sie sind in den 50er Jahren geboren, in den 60er und 80er Jahren und gemeinsam ist ihnen eine Sozialisation in der DDR, wobei die Jüngsten diese nur noch eine kurze Zeit erlebt haben. Doch selbst dann sind die Künstlerinnen davon geprägt. Was bleibt von der Herkunft, von manchen "Dunkelland" genannt. Was hat sie bewogen, Künstlerin zu werden? Wie haben sie mit dieser Entscheidung nach der Wende gelebt und warum ist es für sie nicht gleichgültig, woher sie kommen?

Drei Künstlerinnen geben heute in "Couragiert unterwegs" Auskunft:

Karla Woisnitza, geboren 1952, **Andrea Pichl**, geboren 1964 und **Franziska Reinbothe**, geboren 1980.

Es moderiert **Michaela Gericke**.

Ausstellung

"Worin unsere Stärke besteht - Fünfzig Künstlerinnen aus der DDR"

Kunstraum Kreuzberg /Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

03.09.2022 - 30.10.2022 / Eintritt frei

Öffnungszeiten: So - Mi 10 bis 20 Uhr / Do - Sa 10 bis 22 Uhr

www.kunstraumkreuzberg.de/worin-unsere-staerke-bestehet

BILDERGALERIE

Begleitprogramm

8.9. | 19 Uhr

Jana Hensel im Gespräch mit Andrea Pichl und Else Gabriel

22.9. | 19 Uhr

"The Dark Side of the GDR" Szenische Lesung mit Grit Diaz de Arce und Bibiana Malay

29.9. | 19 Uhr

Katharina Warda liest aus "Der Ort, aus dem ich komme, heißt Dunkeldeutschland"

6.10. | 19 Uhr

Filmscreening "Fünf Sterne" (D 2017, Regie: Annekatrin Hendel)

13.10. | 19 Uhr

Filmscreening "Partisan" (D 2018, Regie: Adama Ulrich, Lutz Pehnert und Matthias Ehlert)

20.10. | 19 Uhr

Katja Lange-Müller liest aus "Drehtür"

30.10. | 19 Uhr

Filmscreening "Im Stillen laut" (D 2019, Regie: Therese Koppe) und Gespräch mit Therese Koppe, Erika Stürmer-Alex und Christine Müller-Stosch

Vor jeder Veranstaltung findet jeweils um 18.00 Uhr eine Führung durch die Ausstellung mit der Kuratorin Andrea Pichl statt.
